



Die Wohnraumfeuerung – mit Herz und Verstand

Cheminées sind auch heute noch eine Bereicherung für jedes Zuhause. Dies nicht nur, weil Öfen für ein wohliges Raumgefühl sorgen, sondern auch aus ökologischer und wirtschaftlicher Sicht.

Joseph Weibel, *Dejo-Press, Solothurn*

Ein leise knisterndes Feuer in den eigenen vier Wänden ist für viele das Höchste der Wohngefühle. Besonders, wenn es draussen regnet, schneit oder besonders kalt ist, lockt das züngelnde Feuer im eigenen Cheminée oder Ofen. Schliesslich verbreitet es nicht nur Wärme, sondern auch eine heimelige, kuschelige Stimmung, auf die man nicht mehr verzichten möchte.

Der Umwelt zuliebe

Es sind mittlerweile allerdings nicht nur die Feuerromantiker, welche die Faszination der Flammen lieben. Immer mehr Leute nutzen die Wohnraumfeuerung auch zum Heizen, was der Umwelt und nicht zuletzt auch dem Portemonnaie zugute kommt. So reichen Cheminées und Öfen in energetisch sanierten und nachhaltig gebauten Gebäuden aus, um den Wärmebedarf vollständig zu decken. Und weil Holz als CO₂-neutraler Energieträger gilt, der gleichsam vor unserer Haustür nachwächst, wird damit ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet.

Auch Minergie funktioniert

Was viele Leute dabei nicht wissen ist, dass sich Wohnraumfeuerungen auch für Minergie-Gebäude besonders gut eignen. Entsprechend bieten sich den Hauseigentümerschaften oder den beauftragten Architekten vielfältige Möglichkeiten, um eine Feuerung einzusetzen.

Aussagekräftige Umfrage

Die vom Verband feusuisse in Auftrag gege-

bene Studie «Faktenfeuer», in welcher 1000 Mieter sowie 1000 Eigentümer zum Thema «Wohnraumfeuerung» befragt wurden, zeigt deutlich, dass der Trend in Richtung Feuerung geht:

- Das Cheminée zählt zu den beliebtesten Ausbauten bei Eigentümern; höher stehen bei den Befragten nur Solaranlagen im Kurs
- 70 Prozent der Mieter sind bereit, für einen Ofen mehr Monatsmiete zu zahlen
- 30 Prozent der Befragten benutzen ihre Feuerung im Winterhalbjahr mehrmals in der Woche.
- 9 von 10 Eigenheimbesitzern, die bereits ein Cheminée haben, würden für ihr nächstes Zuhause wieder eines wählen.
- 60 Prozent würden im Nachhinein noch ein Cheminée oder einen Holzofen einbauen, wenn dies möglich wäre
- Und über die Hälfte, nämlich 53 Prozent aller Befragten, geben an, ihren Ofen oder ihr Cheminée nicht nur der wohligen Stimmung wegen, sondern tatsächlich auch zum Heizen zu nutzen.
- Bei den Ausstattungsoptionen in Schweizer Haushalten gibt es vier Favoriten, wobei Eigentümer noch häufiger die Solaranlage bzw. das Cheminée als Erstes wählen würden. Gleichermassen beliebt sind Wintergärten und ein gehobener Innenausbau. Weniger gefragt bei Mietern und Eigentümern sind professionelle Gärten, zentrale Gebäudesteuerungen oder Saunas/Dampfbäder.



Ergebnisse der Studie

Die Umfrageergebnisse der Studie sind auf der Webseite www.faktenfeuer.ch offengelegt und zeigen vor allem eines: Die Zukunft gehört wieder dem Feuer.

Quelle: feusuisse



Was gibt es Gemülicheres, als an einem kühlen Herbst- oder Winterabend zu Hause zu sitzen, sich vom Cheminée-Feuer zu erwärmen und inspirieren zu lassen?